

# Die Oberbadische

---

Zell im Wiesental

## Vision einer attraktiven Innenstadt

Anja Bertsch, 25.03.2019 - 16:36 Uhr



Die Kandidaten der CDU Zell: (hinten von links) Matthias Kiefer, Arianit Maxhuni, Christoph Freuschle, Dieter Vollmer, Norbert Grass, David Philipp, Angela Schönauer, Daniel Lorenzen, Josef Spiegelhalter, Valentin Kiefer und Frank Hutschenreuter; (vorne von links) Christa Rätzer, Thomas Schmidt, Stefanie Gerspacher, Klaus Wetzler und Gabriele Hurter. Foto: Anja Bertsch

Zell - Gut aufgestellt sieht sich die Zeller CDU für die Kommunalwahl Ende Mai. „Ich freue mich, dass wir den Wählern eine ausgewogene Liste und ein starkes und motiviertes Kandidatenteam präsentieren können“, zeigte sich Vorsitzender Klaus Wetzler bei der Nominierungsversammlung am Freitagabend zufrieden.

Unter den 18 Kandidaten, die die Liste bis auf den letzten Platz füllen, finden sich immerhin sechs Frauen. Dank etlicher junger Kandidaten liegt das Durchschnittsalter bei knapp 43 Jahren, und bis auf Gresgen sind im Kandidatenfeld alle Ortsteile vertreten.

Mit dem langjährigen Fraktionssprecher Thomas Schmidt auf Listenplatz 1, Klaus Wetzler auf Platz 4 und Werner Ganter auf Platz 6 stellen sich drei aktuelle Gemeinderäte erneut zur Verfügung; Bernd Schneider, Hubert Sprich und Francesco Paternostro treten nicht mehr an.

Ziel sei es nun, die sechs Mandate im Gemeinderat zu verteidigen, erklärte Fraktionssprecher Schmidt und umriss einige Inhalte und Positionen, mit denen die Zeller CDU im Wahlkampf Profil zeigen will. Ganz oben steht da die Vision einer attraktiven Innenstadt mit Atmosphäre, mit Strahl- und Anziehungskraft für die Bewohner ebenso wie für Besucher. Der Platz vor dem Kubus etwa könnte sich nach den Vorstellungen Schmidts in einen lebendigen Anlaufpunkt mitsamt Café und Wochenmarkt entwickeln.

Wichtiger Baustein in diesem Zusammenhang ist der Pfarrsaal, den die Gemeinde unbedingt übernehmen sollte. Als weitere wichtige Themen nannte Schmidt die Weiterentwicklung eines Konzepts für den Kindergarten- und Kita-Campus und die Frage, was mit dem ehemaligen Widmer-Haus geschehen soll.

In den Kurzvorstellungen der Kandidaten spiegelte sich ein weites Themenspektrum von Innenstadtgestaltung über Förderung von Gewerbe und Handel und den Einsatz für den ländlichen Raum und die Ortsteile bis zu den Themen Kinderbetreuung, Schule und Vereine.

Die Wahl selbst ging unter Leitung von Siegfried Kiefer unkompliziert über die Bühne: Vorstand und Kandidaten hatten die Listenplätze vorab gemeinsam ausgelotet, so dass der Listenvorschlag ohne weitere Diskussionen über die verbundene Einzelwahl bestätigt werden konnte.

Die Kandidaten in der Reihenfolge ihre Listenplätze: Thomas Schmidt, Beate Muser, Matthias Kiefer, Klaus Wetzler, Gabriele Hurter, Werner Ganter, Orietta Lucchese, Frank Hutschenreuter, Arianit Maxhuni, Josef Spiegelhalter, Christoph Freuschle, Stefanie Gerspacher, Norbert Grass, Dieter Vollmer, Angela Schönauer, Valentin Kiefer, Christa Rätzer, Daniel Lorenzen. Ersatzbewerber sind Daniel Kummerer und David Philipp.